

**Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Skandinavistik
im Rahmen des Zwei-Fach – Bachelors an der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 11.01.2008**

I. Wenn der/die Studierende zu Beginn des Studiums keine ausreichenden Lateinkenntnisse (d.h. Kenntnisse im Umfang des vormaligen ‚Kleinen Latinums‘) vorweisen kann, müssen entsprechende Kenntnisse im Rahmen der Allgemeinen Studien erworben werden. Den betreffenden Studierenden wird der Besuch eines Kurses im Umfang von 10 Leistungspunkten empfohlen. Nachzuweisen sind die Lateinkenntnisse spätestens vor der Teilnahme am Abschlusskolloquium.

II. Entsprechend § 9 Abs. 5 Satz 4 RBPO hat die/der Studierende ein Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit. Voraussetzung für das Stellen des Themas ist das Erreichen von 72 Leistungspunkten. Diese ergeben sich aus dem erfolgreichen Abschluss aller vor dem Vertiefungsmodul zu studierender Module sowie des Hauptseminars im Vertiefungsmodul. Zur Abfassung der Arbeit wird ein Zeitraum von drei Monaten eingeräumt. Der Umfang soll ca. 40 Seiten (ca. 100.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) betragen; die Arbeit muss mindestens 35, darf aber höchstens 45 Seiten umfassen.

III. Bei bereits vor Studienbeginn vorhandenen Kenntnissen der Sprache kann das Basismodul III (Sprachkompetenz) teilweise oder ganz als studiert anerkannt werden. Bedingung für die Anerkennung dieser Kenntnisse ist ein Einstufungsgespräch mit der/dem jeweiligen Lektor/in. Studierende mit Grundlagenkenntnissen sind von der Teilnahme am Sprachkurs I befreit und nehmen nur an der Abschlussklausur in Sprachkurs I teil. Die in der Klausur erzielte Note geht zu 40 % in die Modulnote ein (vgl. Basismodul III, Variante b). Studierende mit guten Vorkenntnissen sind von der Teilnahme an Sprachkurs I und II befreit und nehmen nur an der Abschlussklausur von Sprachkurs II teil. Die in der Klausur erzielte Note dient als Modulnote des Basismoduls III (vgl. Basismodul III, Variante c).

IV. Auch nicht prüfungsrelevante Leistungen können benotet werden, um den Studierenden eine bessere Leistungs- und Erfolgskontrolle zu ermöglichen.

V. „Aktive und regelmäßige Teilnahme“ im Sinne der unten aufgeführten Teilnahmemodalitäten schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Wer zum dritten Mal innerhalb eines Semesters fehlt, muss durch Vorlage eines Attests nachweisen, dass er aufgrund einer Erkrankung verhindert war und ist verpflichtet, ein Stundenprotokoll über die verpasste Sitzung anzufertigen. Anderenfalls liegt keine „aktive und regelmäßige Teilnahme“ im Sinne der unten aufgeführten Teilnahmemodalitäten mehr vor.

VI. Die unten aufgeführten Module müssen alle ganz studiert werden und können nicht gegeneinander ausgetauscht werden; innerhalb einzelner Module bestehen nach Maßgabe des Lehrangebots Wahlmöglichkeiten. Ein Sprachwechsel innerhalb des Basismoduls III (Sprachkompetenz) führt dazu, dass das Modul ganz wiederholt werden muss. In diesem Fall werden Fehlversuche in einer prüfungsrelevanten Leistung der zunächst gewählten Sprache auf die jeweils entsprechende prüfungsrelevante Leistung der neuen Sprache angerechnet. Ist

das Basismodul III in der zunächst gewählten Sprache endgültig nicht bestanden, ist kein Sprachwechsel mehr möglich.

VII. Folgende Module sind im Studiengang zu absolvieren:

Basismodul I Textwissenschaft

Basismodul II Kulturwissenschaft

Basismodul III Sprachkompetenz

Basismodul IV Historische Sprachstufen des Skandinavischen

Aufbaumodul I Konversation

Aufbaumodul II Komplexe Textstrukturen

Aufbaumodul III Interskandinavische Sprachkompetenz

Aufbaumodul IV Regionalwissenschaft

Modul Berufspraxis

Vertiefungsmodul Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur

Modulbeauftragte/r:

Derzeit Vera Johanterwage M.A.

Ab März 2008: Juniorprofessor/in N.N.

Studienverlauf, Leistungspunkt-Erwerb und Prüfungsleistungen

Modulbezeichnung: Basismodul I Textwissenschaft							
Turnus: Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt die Methoden und Theorien sowie die spezifischen Themenbereiche der Literatur- und Textwissenschaften. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls bestehen nicht.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Proseminar: <i>Basismodul Textwissenschaft</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	5	1	Referat, Klausur (von 90 Minuten)	Referat 10%, Klausur 90% der Modulnote	keine
Gesamt		2	5	1		2	

Modulbezeichnung: Basismodul II Kulturwissenschaft							
Turnus: Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul führt in die Grundlagen der Kulturwissenschaften ein. Es vermittelt die Methoden und Theorien sowie die spezifischen Themenbereiche der Kulturwissenschaften. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifische Kultur des skandinavischen Raums.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls bestehen nicht.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar: <i>Basismodul Kulturwissenschaft</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	5	2	Protokoll, Essay; evtl. Impulsreferat nach Festlegung d. Lehrenden	Protokoll 25%, Essay 75% der Modulnote	keine
Gesamt		2	5	2		2	

Modulbezeichnung: Basismodul III Sprachkompetenz Variante a) für Studierende ohne Vorkenntnisse							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig; es beginnt in jedem Wintersemester und soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in den zentralskandinavischen Einzelsprachen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die von ihnen gewählte zentralskandinavische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, mündlich und schriftlich Texte präsentieren und vermitteln zu können. Es dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht dabei verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein. Das Modul dient zudem der Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen wie z. B. der Präsentation selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache, vermittelt Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, selbst erarbeitete Texte adressatengerecht zu präsentieren.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen eine der angebotenen skandinavischen Sprachen. Diese Wahl ist bindend für das ganze Modul. Im Falle des Sprachwechsels muss das Modul neu studiert werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Sprachkurs I	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	4	10	1	Vokabeltests, Referat, Klausur (90 Min.)	40% der Modulnote – Gewichtung der Teilleistungen: Referat 40 %, Klausur 60%	keine
Sprachkurs II	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	5	2	Vokabeltests, Essay, Klausur (90 Min.)	60% der Modulnote – Gewichtung der Teilleistungen: Essay 50%, Klausur 50%	Sprachkurs I
Gesamt		6	15	1-2		4	

Modulbezeichnung: Basismodul III Sprachkompetenz Variante b) für Studierende mit Grundlagenkenntnissen							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig; es beginnt in jedem Wintersemester und soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in den zentralskandinavischen Einzelsprachen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die von ihnen gewählte zentralskandinavische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, mündlich und schriftlich Texte präsentieren und vermitteln zu können. Es dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht dabei verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein. Das Modul dient zudem der Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen wie z. B. der Präsentation selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache, vermittelt Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, selbst erarbeitete Texte adressatengerecht zu präsentieren.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen eine der angebotenen skandinavischen Sprachen. Diese Wahl ist bindend für das ganze Modul. Im Falle des Sprachwechsels muss das Modul neu studiert werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Sprachkurs I	Klausur	-	10	1	Klausur (90 Min.)	40% der Modulnote	Einstufungsgespräch
Sprachkurs II	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	5	2	Vokabeltests, Essay, Klausur (90 Min.)	60% der Modulnote – Gewichtung der Teilleistungen: Essay 50%, Klausur 50%	Sprachkurs I (Klausur)
Gesamt		2	15	1-2		3	

Modulbezeichnung: Basismodul III Sprachkompetenz Variante c) für Studierende mit guten Vorkenntnissen							
Turnus: Das Modul ist einsemestrig; es findet in jedem Sommersemester statt.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in den zentralskandinavischen Einzelsprachen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die von ihnen gewählte zentralskandinavische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, mündlich und schriftlich Texte präsentieren und vermitteln zu können. Es dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht dabei verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein. Das Modul dient zudem der Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen wie z. B. der Präsentation selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache, vermittelt Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, selbst erarbeitete Texte adressatengerecht zu präsentieren.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen eine der angebotenen skandinavischen Sprachen. Diese Wahl ist bindend für das ganze Modul. Im Falle des Sprachwechsels muss das Modul neu studiert werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Sprachkurs II	Klausur	-	15	2	Klausur (90 Min.)	100% der Modulnote	Einstufungsgespräch
Gesamt		-	15	2		1	

Modulbezeichnung: Basismodul IV <i>Historische Sprachstufen des Skandinavischen</i>							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig; es beginnt in jedem Wintersemester und soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul führt in die Kultur und Literatur des mittelalterlichen Skandinavien ein. Dabei stehen die Vermittlung der historischen Sprachstufen und die Auseinandersetzung mit den mittelalterlichen Textzeugnissen im Mittelpunkt.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls bestehen nicht.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar: <i>Historische Sprachstufen des Skandinavischen</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	6	3	Klausur (90 Min.)	80% der Modulnote	keine
Übung: <i>Lektüre altwest-nordischer Texte</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	4	4	Referat und Übersetzung	20% der Modulnote – Gewichtung der Teilleistungen: Referat 50 %, Übersetzung 50 %	PS <i>Historische Sprachstufen</i>
Gesamt		4	10	3-4		2	

Modulbezeichnung: Aufbaumodul I Konversation							
Turnus: Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul festigt die im Basismodul Sprachkompetenz erlernten Kenntnisse und dient der praktischen Anwendung kommunikativer Fertigkeiten.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Modul wird in der Sprache studiert, in der auch das Basismodul III Sprachkompetenz studiert wurde.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 3%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: <i>Konversation</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	3	3	Mündliche Präsentation	100% der Modulnote	Basismodul III
Gesamt		2	3	3		1	

Modulbezeichnung: Aufbaumodul II Komplexe Textstrukturen							
Turnus: Das Modul ist ein- oder zweisemestrig und wird jedes Jahr angeboten; bei Beginn im Wintersemester soll es in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden, bei Beginn im Sommersemester innerhalb eines Semesters.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul soll die Befähigung vermitteln, komplexe Textstrukturen zu verstehen, das heißt, hochgradig strukturierte, rhetorisch und sprachlich diffizile Texte zu analysieren und zu durchschauen, und die Kenntnis von Theorien und Modellen der Textwissenschaft vertiefen. Ferner wird ein Überblick über skandinavische Literatur und Kultur vermittelt; somit wird das Erlernete in einen größeren Kontext gestellt.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aufbauseminar, Vorlesung und Kolloquium müssen je einmal absolviert werden. Nach Maßgabe des Angebots kann zwischen mehreren gleichwertigen Seminaren gewählt werden. Vorlesung und Kolloquium eines (Sommer-)Semesters gehören zusammen.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Aufbauseminar: Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	6	3 oder 4	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), ggf. Impulsreferat nach Ankündigung d. Lehrenden	Hausarbeit 50% der Modulnote	für die Teilnahme: BM I; für das Erbringen der Studienleistung: BM II
Vorlesung	Regelmäßiger Besuch	2	3	4	Klausur (90 Min.)	50% der Modulnote	für die Teilnahme: BM I; für das Erbringen der Studienleistung: BM II
Kolloquium	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	1	1	4	evtl. Impulsreferat gemäß Ankündigung d. Lehrenden	nicht prüfungsrelevant	gleichzeitiger Besuch der Vorlesung
Gesamt		5	10	3-4		2	

Modulbezeichnung: Aufbaumodul III <i>Inter-skandinavische Sprachkompetenz</i>							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig und wird jedes Jahr angeboten; es soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul soll die jeweiligen Spezifika der zentralskandinavischen Sprachen komparatistisch erarbeiten und vermitteln und die Studierenden in die Lage versetzen, die nicht gewählten zentralskandinavischen Sprachen passiv zu beherrschen und in ihrer Differenz beschreiben zu können, wobei der diachrone und der synchrone Aspekt berücksichtigt werden.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Nach Maßgabe des Angebots kann aus gleichwertigen Veranstaltungen eines jeden Typs jeweils eine gewählt werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: <i>Inter-skandinavisches Leseverständnis</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	2	4	Referat; Weiteres evtl. nach Ankündigung d. Lehrenden	Referat 40% der Modulnote	Basismodul III
Übung: <i>Inter-skandinavisches Hörverständnis</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	3	3	5	Hörprotokoll; Weiteres evtl. nach Ankündigung d. Lehrenden	Hörprotokoll 60% der Modulnote	Basismodul III
Gesamt		5	5	4-5		2	

Modulbezeichnung: Aufbaumodul IV Regionalwissenschaft							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig; es beginnt in jedem Sommersemester und soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, den Studierenden grundlegende kommunikative Kompetenz zu vermitteln. Es führt in spezifische Bereiche des sozialen, kulturellen und politischen Lebens sowie in spezifisch skandinavische Verhaltensmuster ein. Es verbindet eine diachrone und synchrone Perspektive.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Veranstaltungen können (nach Maßgabe des Lehrangebots) nach freier Wahl bei einer/m der Lektorinnen/Lektoren besucht werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übung: <i>Landeskunde</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	4	4	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen); Weiteres evtl. nach Ankündigung d. Lehrenden	Hausarbeit 60% der Modulnote	Basismodul III
Übung: <i>Kontrastive Landeskunde</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	3	5	Referat; Weiteres evtl. nach Ankündigung d. Lehrenden	Referat 40% der Modulnote	Basismodul III
Gesamt		4	7	4-5		2	

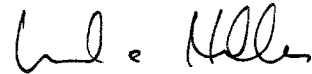
Modulbezeichnung: Modul Berufspraxis							
Turnus: -							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Praktikum dient der Vertiefung der sprachlichen und kulturellen Kompetenz und der Vermittlung und Erprobung berufspraktischer Schlüsselqualifikationen.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Der Studierende legt Arbeitgeber, Dauer und Umfang des Praktikums selbst fest; das Praktikum soll möglichst im (skandinavischen) Ausland abgeleistet werden.							
Gewichtung für die Bildung der Fachnote: 2%							
Lehrver- anstal- tungen	Teilnahme- modalitäten	SWS	LP	Fach- semester	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraus- setzungen
-	Eigenständige Suche, Bewerbung, Organisation; Kontakt mit Prüfungsberechtigtem wg. Anerkennung von Praktikum und Bericht	Mind. 3 Wochen Vollzeit	5	Zwischen 4 u. 5	Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Monate)	Praktikumsbericht 100% der Modulnote	-
Gesamt			5	Zwischen 4 u. 5	1	1	

Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul <i>Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur</i>							
Turnus: Das Modul ist zweisemestrig; es beginnt in jedem Wintersemester und soll in zwei aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden.							
Status (Pflicht / Wahlpflicht): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul soll zum Abschluss des Studiums den Blick für relevante Aspekte der Text- und Kulturwissenschaft schärfen und die Studierenden dazu befähigen, ein fachspezifisches Problembewusstsein zu entwickeln und dieses gezielt umzusetzen. Gegebenenfalls dient das Modul der Hinführung zur Bachelorarbeit.							
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Nach Maßgabe des Angebots kann aus gleichwertigen Veranstaltungen eines jeden Typs jeweils eine gewählt werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar: <i>Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur</i>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	7	5	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 2 Monate); evtl. Impulsreferat gemäß Ankündigung d. Lehrenden	Hausarbeit 75% der Modulnote	Aufbaumodul II
Kolloquium	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	2	3	6	Mündliche Prüfung (30 Minuten); Weiteres evtl. nach Ankündigung d. Lehrenden	MP 25% der Modulnote	Aufbaumodul II und Hauptseminar
Gesamt		4	10	5-6		2	

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 02. Januar 2008.

Münster, den 11.01.2008

Die Rektorin

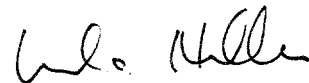


Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11.01.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles